Der KC Rheinland met Hätz bot zum Vereinsjubiläum wieder eine Showbühne für den guten Zweck

VON WOLFGANG MRZIGLOD

Kerpen-Türnich. Zu einem karnevalistischen Frühschoppen hatte der Karnevalistenclub (KC) Rheinland met Hätz von 1999 in die Erfthalle in Türnich eingeladen. Im Rahmen des Vereinsjubiläums zum 25-jährigen Bestehen veranstaltete der Verein zum 19. Mal eine „Showbühne der Herzen", für die Kerpens Bürgermeister Dieter Spürck die Schirmherrschaft übernommen hatte. Die Akteure auf der Bühne verzichteten auf ihre Honorare zugunsten der guten Sache. Hintergrund ist, dass der Erlös aus der gut besuchten Veranstaltung dem Förderverein für krebskranke Kinder in Köln gespendet wird.

Der KC Rheinland met Hätz hat es sich seit vielen Jahren auf die Fahnen geschrieben, das Brauchtum zu bewahren und zugleich Menschen, vor allem aber den Kleinsten der Gesellschaft, zu helfen. Den Kölner Förderverein unterstützt der Kerpener Karnevalsclub bereits seit dem Jahr 2003.

Mit dem Aufzug des Musikzugs und des Gardetanzcorps der Großen Knapsacker Karnevalsgesellschaft startete der Frühschoppen. Moderator Engelbert Schmitz konnte im Publikum eine Reihe bekannter Gesichter aus der Politik, Gesellschaft und dem Fastelovend begrüßen.

Nachdem das Knapsacker Corps die Bühne geräumt hatte, rief KC-Präsident Manfred Coenen die Vorsitzende des Kölner Fördervereins, Marlene Merhar, und ihre Geschäftsführerin Monika Burger-Schmidt auf die Bühne. Für sie gab es dank ihres langen ehrenamtlichen Engagements nicht nur den Herz-Orden der Gesellschaft, Coenen hatte auch einen Scheck in Höhe von 7500 Euro dabei, mit dem die Arbeit des Fördervereins unterstützt wird. Wenig später kam noch eine weitere Spende hinzu. Ende vergangenen Jahres hatte die Türnicher Kult-Gaststätte „WunderbaR - Zum ahle Konsum" ihre Türen geschlossen. Beim Garagenverkauf und der Veräußerung der Einrichtung kamen 1205,50 Euro zusammen. Der Bürgermeister würdigte die Arbeit des Vereins, der so bislang rund 120 000 Euro für wohltätige Zwecke zusammengetragen hat.

Weiter ging es dann im Programm mit der Tanzgarde Rot-Schwarz aus Marialinden, die mit ihren Hebefiguren begeisterte. Für Spaß in der Bütt sorgten Franz-Josef Frings in seiner Rolle als Eff-Jott sowie Annegret vom Wochenmarkt.

Das Kerpener Stadtdreigestirn besuchte den KC Rheinland met Hätz, und fürs Mitsingen und Schunkeln standen die Gruppen Palaver und Dräcksäck parat. Viel Spaß hatten die Besucherinnen und Besucher auch mit der Tanzgruppe der KG Rötsch mer jett und der Männertanzgruppe Däppstreet Boys Hawei. Den Schlusspunkt unter die Veranstaltung setzte die Band Zollhuus Colonia.

Das Tanzcorps der Großen Knapsacker KG eröffnete das Fest in der Erfthalle.

Fotos: Wolfgang Mrziglod

Einen Scheck über 7500 Euro konnte Manfred Coenen an Marlene Merhar und Monika Burger-Schmidt (l.) übergeben. Dieter Spürck (r.) applaudierte.